

1 GTW-LAN 2.2

LAN-Gateway zur Datenfernübertragung

1.1 Frontansicht



Abb. 1: Frontansicht GTW-LAN 2.2

1.2 Merkmale

- Datenschnittstelle zu Anlagen mit Wurm-Regelung
- Erkennung von 6 FRIGOLINK-Hauptmodulen
- Unterteilung der Datenkommunikation und Alarmer durch Gruppenbildung der angeschlossenen Geräte in 3 Gewerke
- Automatische Weiterleitung von Alarmen zu 5 verschiedenen Zielen je Gewerk
- Taste **Service** zur zeitweisen Unterdrückung der Störmeldung bei Arbeiten an der Anlage
- Anschlussmöglichkeit von insgesamt 120 Geräten an einen Wurm-CAN-Kommunikationsbus (C-BUS)
- Echtzeituhr und Synchronisierung des Tag-/Nachtbetriebs für das Gesamtsystem
- Handling von 16 universellen Eingabemodulen/Ausgabemodulen FIO001B oder FIO-PAT für zusätzliche Betriebseingänge/Störeeingänge 230V~ und nach Prioritäten getrennte Alarmrelais
- Max. 3 Sammelalarmrelais zur konventionellen Weitermeldung im Gebäude
- Verbindung zum Wurm-System über C-BUS und FRIGODATA XP
- Integrierte LAN-Schnittstelle für 3 Teilnehmer gleichzeitig
- Datenspeicher für komprimierte Betriebsdaten der angeschlossenen Geräte

1.3 Lieferumfang

- Produktinformation
- RJ45-Patchkabel
- Erdanschlussleitungen
- PE-Reihen клемme mit Abschlussplatte

1.4 Anschlussbild

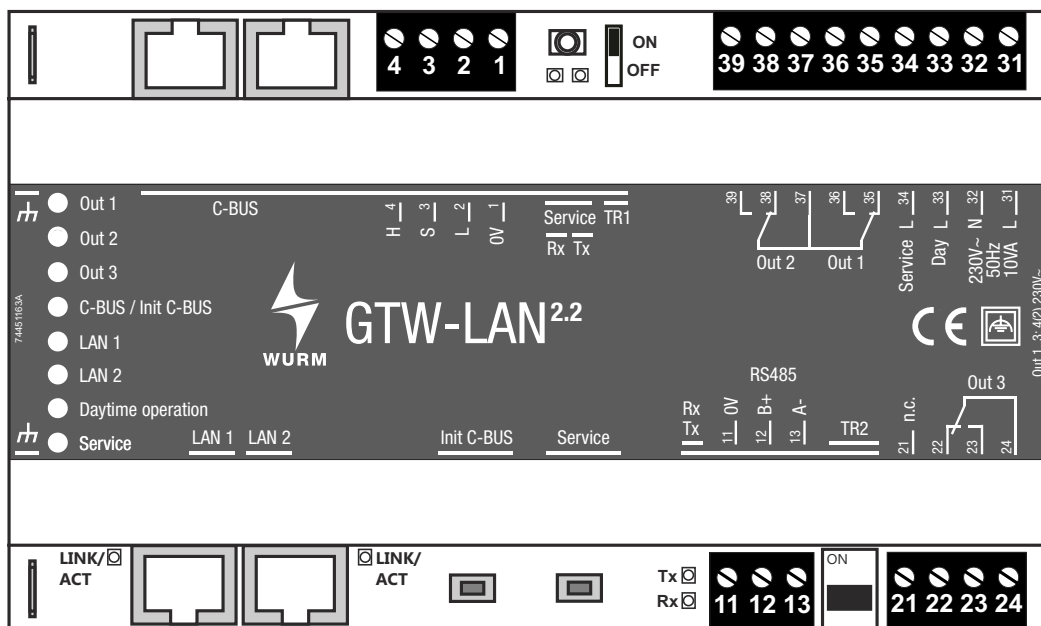


Abb. 2: Anschlussbild GTW-LAN 2.2

Die LAN 2-Schnittstelle und die RS485-Schnittstelle sind für zukünftige Erweiterungen gedacht und derzeit nicht belegt.

Software-Revision und Gültigkeit der Dokumentation

Softwareversion	Funktionsänderung
V1.2.0 - 2018-11	Basis der Dokumentation

Alle nicht aufgeführten Softwareversionen sind Sonderlösungen für einzelne Projekte und nicht im Detail in dieser Beschreibung dokumentiert. Dieses Dokument verliert automatisch mit dem Erscheinen einer neuen technischen Beschreibung seine Gültigkeit.

Hersteller: Wurm GmbH & Co. KG Elektronische Systeme, Morsbachtalstraße 30, D-42857 Remscheid
Weiter Hinweise finden Sie auf der Internetseite www.wurm.de

1.5 Sicherheitshinweise

Schreibkonventionen

-
- Die beschriebene Gefährdung vermeiden: Sonst besteht Gefährdung durch **elektrische Spannung**, die möglicherweise Tod oder **schwere** Körperverletzung zur Folge hat.
-

WARNUNG



-
- Die beschriebene Gefährdung vermeiden: Sonst hat sie **leichte** oder **mittlere** Körperverletzung oder Sachschäden zur Folge.
-

VORSICHT



Zu Ihrer Sicherheit

Für eine sichere Bedienung und um Personen- und Geräteschäden durch Fehlbedienung zu vermeiden, lesen Sie diese Anleitung, machen Sie sich mit dem Gerät vertraut und setzen Sie alle Sicherheitshinweise auf dem Produkt und in dieser Anleitung sowie die Sicherheitsrichtlinie der Firma Wurm GmbH & Co. KG Elektronische Systeme um. Halten Sie zum schnellen Nachschlagen diese Anleitung griffbereit und geben Sie diese bei Produktverkauf mit dem Gerät weiter. Bei unsachgemäßer und nicht bestimmungsgemäßer Verwendung übernimmt die Firma Wurm GmbH & Co. KG Elektronische Systeme keine Haftung.

Zielgruppe	Diese Anleitung richtet sich an die Fachkraft „Service-Techniker“.
Bestimmungsgemäß verwenden	Das GTW-LAN 2.2 dient zur Datenfernübertragung via Netzwerk. Es leitet automatisch Alarmer zu 5 verschiedenen Zielen je Gewerk weiter.

LEBENSGEFAHR DURCH STROMSCHLAG UND/ODER BRAND!

- Schalten Sie beim Montieren, Verdrahten und Demontieren die gesamte Anlage spannungsfrei! Sonst kann bei ausgeschalteter Steuerspannung eine Netzspannung und/oder Fremdspannung anliegen!
 - Verdrahten Sie das Gerät nur, wenn Sie eine Elektro-Fachkraft sind!
 - Verwenden Sie für alle Arbeiten ausschließlich fachgerechtes Werkzeug!
 - Überprüfen Sie nach dem Anschließen die gesamte Verdrahtung!
 - Beachten Sie die maximalen Belastungen für alle Anschlüsse!
 - Setzen Sie das Gerät nie Feuchtigkeit aus, wie z. B. durch Kondenswasserbildung oder Reinigungsmittel!
 - Nehmen Sie das Gerät außer Betrieb, wenn es Fehlfunktionen oder Schäden aufweist, die das sichere Betreiben gefährden!
 - Öffnen Sie das Gerät nicht!
 - Reparieren Sie das Gerät nicht selbst! Schicken Sie es bei Bedarf mit einer genauen Fehlerbeschreibung zur Reparatur ein!
 - Verwenden Sie das Gerät nicht an Orten, an denen sich Kinder aufhalten könnten!
-

WARNUNG



1.6 Gerät montieren

Das Gerät ist für die Hutschiennenmontage vorgesehen und für den Betrieb in Sicherungskästen und Verteilerschaltschränken geeignet. Das Gerät ist ohne Abstand anreihbar.

WARNUNG



LEBENSGEFAHR DURCH STROMSCHLAG UND/ODER BRAND!

- Schalten Sie beim Montieren die gesamte Anlage spannungsfrei! Sonst kann bei ausgeschalteter Steuerspannung eine Netzspannung und/oder Fremdspannung anliegen!
- Beachten Sie die maximalen Belastungen für alle Anschlüsse!

✓ Gesamte Anlage spannungsfrei.

1. **(A)** Setzen Sie das Gerät mit der oberen Führungskante in einem spitzen Winkel auf die Hutschiene.
2. **(B)** Drücken Sie das Gerät nach unten zur Hutschiene.
 - ▶ Das Gerät rastet mit dem Befestigungsschnapper **(a)** an der Hutschiene ein.
 - ▶ Sie können das Gerät anschließen.

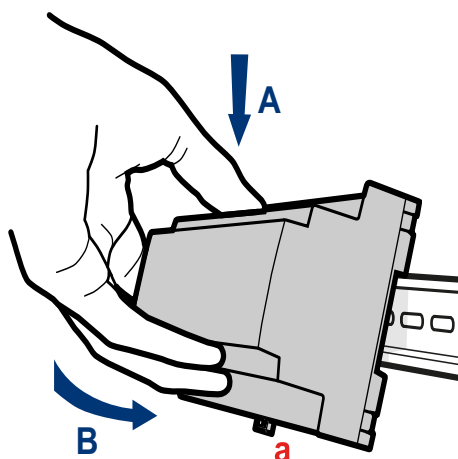


Abb. 3: Hutschiennenmontage

1.7 Technische Daten

Spannungsversorgung	230V~, +10% / -15%, 50/60Hz, ca. 10VA
Eingänge	1 x 230V~, Tag-/Nachtsignal (Lichtkontakt) 1 x 230V~, Eingang <i>Service</i>
Ausgangsrelais	3 x Sammelalarm, Wechslerkontakt, 230V~, 4(2)A
Kommunikation C-BUS	3-Leiter CAN-Bus-Schnittstelle, galvanisch getrennt
Datenfernübertragung	LAN 1-Anschluss (IEEE 802.3u 10BASE-Tx/100BASE-Tx, Auto Neg., Auto-MDIX)
Gehäuse	Kunststoff
Abmessungen	(BxHxT) 160 x 90 x 58mm (DIN 43880)
Befestigung	Hutschiene TH 35-15 oder TH 35-7,5 (DIN EN 60715)
Umgebungstemperatur	Betrieb: 0...+55°C, Lagerung: -25...+70°C
Gewicht	Ca. 290g
CE-Konformität	- 2014/30/EU (EMV-Richtlinie) - 2014/35/EU (Niederspannungsrichtlinie)
EAC-Konformität	- TR ZU 004/2011 - TR ZU 020/2011
	RoHS II
Gültigkeit ab	Version 1.2.0

